



Multitalent: Vakuum-Druckgießanlage Indutherm VTC 200

Mit der VTC 200 hat INDUTHERM eine Gießanlage mit einem enorm breiten Einsatzspektrum vorgestellt – mit Möglichkeiten, die nach Aussage der Entwickler bislang z.T. als unvereinbar galten. So ist die VTC 200 eigentlich als Hochleistungsgießanlage für den Guss von Stahl, Palladium, Platin etc. konzipiert, lässt sich aber dank großer Küvetten genau so gut auch für Gold- und Silbergüsse einsetzen.

Die Anlage kombiniert ein Zweikammer-Differenzdrucksystem mit einem Kippsystem. Das Abgießen erfolgt durch eine 90°-Drehung der ganzen Schmelz-Gießeinheit. Ein Vorteil des Kippsystems sind die günstigen Grafit- oder Keramiktiegel (ohne Loch und Verschluss-Stab), die zudem häufig länger einsetzbar sind: Tiegel mit Loch und Verschluss-Stab werden bei manchen Legierungen wie Kupfer-Beryllium durch die starken Ablagerungen schnell undicht und dadurch unbrauchbar. Aus diesem Grund verarbeiten viele Gießer solche Legierungen bislang nur in offenen Anlagen – systembedingt ohne Optimierungsmöglichkeiten wie Überdruck oder Vakuum und mit den für Handguss typischen Qualitätsschwankungen. Dieses Handikap besteht nun bei der VTC 200 nicht mehr.

Indutherm betont, dass durch den Einsatz des zum Patent angemeldeten Vibrationsverfahrens und durch das ausgeklügelte Vakuum/Druck-System auch Platin- und Palladiumguss hervorragend funktioniert – und zwar ohne eine aufwändige und anfällige Schleudermechanik, wie sie sonst bei Platingießanlagen üblich ist.



Vakuum-Druck-Gießanlage VTC 200 mit Vibrationstechnologie



VTC 200-Stahl-Gießbaum und VTC 200-Edelmetall-Gießbaum

Gießen in Küvetten und Barrenformen

In Schmelz- und Gießkammer kann Vakuum erzeugt werden, um Oxidationsprozesse beim Schmelzen und Luft einschließen in der Gießform zu vermeiden. Zum Abgießen wird die Kuvette automatisch an die Schmelzkammer angepresst. So kann beim Gießen auf Überdruck umgeschaltet werden, um die Formfüllung zu verbessern; die zusätzliche Vibration sorgt für eine weitere Optimierung. Neben dem Guss in Küvetten ist auch das Gießen in Barrenformen möglich. Wie Indutherm berichtet, haben sich bereits zwei Unternehmen die VTC 200 speziell für die Anfertigung von Platinbarren zugelegt. Indutherm betont, dass durch den Einsatz des zum Patent angemeldeten Vibrationsverfahrens und durch das ausgeklügelte Vakuum/Druck-System auch Platin- und Palladiumguss hervorragend funktioniert – und zwar ohne eine aufwändige und anfällige Schleudermechanik, wie sie sonst bei Platingießanlagen üblich ist.

Neue Generator- und Steuerungsgeneration

Bei der VTC 200 kommt eine komplett neue Generator- und Steuerungs-Generation zum Einsatz. Die Bedienung ist dank übersichtlicher LCD-Anzeige mit komfortabler Bedienerführung sehr einfach und sicher. Alle Parameter bis hin zur variablen Kippgeschwindigkeit können individuell eingestellt und gespeichert werden, um bei wiederkehrenden Güssen exakt reproduzierbare Ergebnisse zu erhalten.

Indutherm hat die Anlage von mehreren erfahrenen Gießern testen lassen. Kommentar eines Fachmanns nach den ersten Güssen von Feinmechanik- und Medizintechnik-Teilen in Stahl: „Teuflich schnell und erstklassige Gussqualität – das spart jede Menge Zeit in der Nachbearbeitung“.



Das Gießen erfolgt durch eine 90°-Drehung der gesamten Gießeinheit



Geräumige Vakuumkammer für Küvetten bis 125 mm Ø / 220 mm H



Übersichtliche LCD-Anzeige mit komfortabler Bedienerführung